

Objekttyp: **BackMatter**

Zeitschrift: **Kultur und Politik : Zeitschrift für ökologische, soziale und wirtschaftliche Zusammenhänge**

Band (Jahr): **71 (2016)**

Heft 3

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

23. MÖSCHBERG-GESPRÄCHE 2017

Intensivierung? Ja, gerne!

Lösungsansätze aus Permakultur, Urban Gardening und Biolandwirtschaft

Intensivierung der Landwirtschaft ist in aller Munde. Damit ist meist eine intensivere Produktion und damit einhergehend eine zunehmende Mechanisierung und ein erhöhter Einsatz von Hilfsmitteln gemeint.

Wie kann die Lebensmittelherstellung ökologisch und sozial intensiviert werden? Welchen Nutzen ergibt sich daraus? Eine kritische Auseinandersetzung mit Ideen und konkreten Praxisbeispielen aus Permakultur, Urban Gardening und Biolandwirtschaft bietet Zugänge zu wichtigen Themen, seien diese produktiver oder philosophischer Art. Was verbindet diese Bewegungen? **Was können Permakultur, Urban Gardening und Bioland- und -gartenbau beitragen zur Intensivierung der Landwirtschaft?**

Wenn Sie Interesse an alternativen Entwicklungen in der Landwirtschaft und Lebensmittelproduktion haben, dann kommen Sie an die Möschberg-Gespräche 2017.

Die Referent/Innen und das genaue Programm werden ab 1. November auf bioforumschweiz.ch/möschberg-gespräche und in «Kultur und Politik» 04/2016 bekanntgegeben.

Die 23. Möschberggespräche finden am Sonntag, 15. und Montag, 16. Januar 2017, im Seminar- und Kulturhotel Möschberg, Grosshöchstetten BE statt. Anmeldung bis 21.12.2016 per Brief an: Bioforum Schweiz, Aebletenweg 32, 8706 Meilen oder online unter www.bioforum-schweiz.ch/möschberg-gespräche

Filme für die Erde Festival

Ist das Fahrrad die weltweite Lösung für Städte? Sollten wir nicht anfangen für die Welt und ihre Bewohner einzustehen? Was für Auswirkungen haben die 40.000 Frachtschiffe auf unseren Weltmeeren? Ist die Energiewende machbar?

Am 6. Filme für die Erde Festival am Freitag, 23. September 2016 geben 6 ausgewählte und hochkarätige Filme Einblick in das Thema

Nachhaltigkeit. Das Festival findet in 16 Schweizer Städten gleichzeitig statt und bietet neben den Filmvorführungen interessante Ausstellungen, Apéros und gratis DVDs zum Weitergeben. Der Eintritt ist kostenlos (Ausnahme Lunchkino).

Mehr zum Festival unter www.FILMEfürdieERDE.org/festival

Impressum

Kultur und Politik erscheint im 71. Jahrgang

Vierteljahreszeitschrift

Herausgeberin ist das Bioforum Schweiz

Geschäftsstelle:

Lukas van Puijenbroek
Aebletenweg 32, 8706 Meilen
Telefon 044 520 90 19
lukas.puijenbroek@bioforumschweiz.ch

Redaktion: Nikola Patzel, Wendy Peter
redaktion@bioforumschweiz.ch

Redaktionskommission:

Christian Gamp, Sonja Korpeter,
Nikola Patzel, Wendy Peter, Tina Siegenthaler, Jakob Weiss

Gestaltung: Lukas van Puijenbroek und Nikola Patzel

Fotos: Siehe Quellenangaben

Inserate:

inserate@bioforumschweiz.ch

Mitgliederbeitrag inkl. Abo:

SFr. 60.– bis 100.– / 50 bis 90 Euro
Auslandsabo ohne Mitgliedschaft:
40 Euro

Druck: Druckerei Schürch AG, Huttwil

Redaktionsschluss für K+P 4/16:
10. November 2016

Für aktuelle Infos:

www.bioforumschweiz.ch

P.P.
 CH-8706 Meilen
 DIE POST

Ich/wir werde/n Mitglied des Bioforums Schweiz. Die Mitgliedschaft beinhaltet das vierteljährlich erscheinende «Kultur und Politik», Einladung zu den Möschberggesprächen und zum Biogipfel mit Fachreferaten!

- als Einzelmitglied für 60 Franken / 50 Euro im Jahr (oder Abo ohne Mitgliedschaft: 40 Euro)
- als Familie für 80 Franken / 70 Euro im Jahr.
- als Firma oder Institution für 100 Franken / 90 Euro im Jahr.

Vorname:	Wettbewerb 2016. Vermittelt durch:
Nachname:	
Strasse / Nr.:	
PLZ / Wohnort:	
E-Mail:	Unterschrift:

Bitte Talon ausschneiden und einsenden an:
Bioforum Schweiz, Lukas van Puijenbroek, Aebletenweg 32, 8706 Meilen